Bund Deutscher Kriminalbeamter

Nachwuchs - Wir brauchen Dich!

08.04.2023

Start der neuen Nachwuchswerbekampagne bei der Polizei Baden-Württemberg. Ein klasse Konzept, oder?

"Du verdienst ein WIR." ist der Slogan, mit dem seit 03. April 2023 um neue Polizistinnen und Polizisten geworben wird. Der Startschuss fällt am Ausbildungsstandort Herrenberg oder besser gesagt, der Buzzer wird gedrückt. Zeitgleich gehen die ersten Videos online und zeigen unseren vielseitigen, interessanten und herausfordernden Beruf und die Menschen hinter der Uniform.

Diesmal ist die Kriminalpolizei auch vertreten mit Christin und Michael. Das finden wir als BDK hervorragend und ja, es ist einer besonderen Erwähnung wert, denn es zeigt auch die Menschen hinter der Kripomarke.

Bis die vielzitierte "größte Einstellungsoffensive in der Geschichte der Polizei Baden-Württemberg" bei der Kriminalpolizei spürbar ankommt, wird es leider noch einige Zeit dauern. Um so mehr freuen wir uns über jeden Menschen, der unseren Beruf ergreifen will und die Ausbildung bei der Polizei beginnt. Immer in der Hoffnung, dass möglichst viele bei uns bleiben und dass einige zur Kriminalpolizei kommen.

Petra Wiesel, Ständige Vertreterin des Landesvorsitzenden, ist vor Ort und sagt dazu: "Ein klasse Konzept. Mir gefallen die Videos, die ich bisher gesehen habe. Sie sind authentisch und erinnerten mich sofort an mein Studium in Villingen-Schwenningen, auch wenn das schon 20 Jahre her ist. Wir haben einen der tollsten Berufe, die es überhaupt gibt. Daran zweifelt auch der BDK nicht. Genau deshalb werden wir als BDK auch weiterhin die Probleme sachlich und konstruktiv ansprechen und diskutieren. Um etwas für die Menschen bei uns zu verbessern. Denn wir brauchen diese Menschen - Menschen wie Christin und Michael und die vielen anderen bei uns in der Kriminalpolizei und in der gesamten Polizei."

Machen Sie sich gerne selbst ein Bild von der neuen Kampagne:
https://www.karriere-polizei-bw.de/

Schlagwörter
Baden-Württemberg
Urheberrechte
Bild von Petra Wiesel - Rechte erteilt
diesen Inhalt herunterladen: PDF